
Antrag der SPD im Gemeinderat Planegg

SPD-Fraktion Planegg, Mathildenstraße 14a, 82152 Planegg

Rathaus Planegg
Erster Bürgermeister
Heinrich HofmannPasinger Straße 8
82152 Planegg**Fraktionssprecher**
Felix Kempf
Mathildenstraße 14a
82152 Planegg
Tel 0176 67587343**Internet**
www.spd-planegg.de**E-Mail**
info@spd-planegg.de**Bankverbindung**
SPD Planegg
Kto. 180 458 283
BLZ 702 501 50
Kreissparkasse
München-Starnberg-
Ebersberg**Antrag der SPD-Fraktion: Pilotprojekt öffentlicher
Personennahverkehr - Kostenloses/-reduziertes Busfahren in
Planegg**

Planegg, den 21.11.2019

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Hofmann,

die SPD-Fraktion im Gemeinderat Planegg stellt folgenden Antrag:

Es soll ein Pilotprojekt zur Förderung der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs innerhalb der Gemeinde Planegg durch kostenloses oder vergünstigtes Busfahren durchgeführt werden:

- *Das Ziel des Pilotprojekts ist herauszufinden, ob eine Kostenerstattung das Busfahren für die Bürgerinnen und Bürger in Planegg attraktiver macht.*
- *Im Rahmen des Pilotprojekts soll beobachtet werden, wie die Kostenerstattung technisch am besten umsetzbar ist, ob die ausgewählten BürgerInnen mit der Abwicklung zufrieden sind, welche Zielgruppen es gibt und auch wie hoch der Aufwand für die Verwaltung ist.*
- *Das Pilotprojekt ist befristet auf 1 Jahr mit einem Finanzrahmen von 50.000€, der bei Bedarf mit Beschluss des UBV erhöht werden kann.*
- *Im Rahmen des Projekts erfolgt eine Ausschreibung, auf die sich alle BürgerInnen der Gemeinde Planegg bewerben können.*
- *Die Auswahl der TeilnehmerInnen an dem Pilotprojekt und die Festlegung der Teilnehmerzahl erfolgt auf Vorschlag des Mobilitätsreferenten bzw. durch die Verwaltung mit Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Bauleitplanung und Verkehr (UBV).*


**Planegg****SPD**

- Die Verwaltung bzw. der Mobilitätsbeauftragte werden durch ein Gremium von Fraktionsvertretern zu Fragen der Mobilität unterstützt.
- Bei der Auswahl soll in der Pilotphase ein möglichst breites Spektrum an Personengruppen abgedeckt werden. (z.B. Senioren, Bedürftige, Umsteiger vom Auto)
- Die vollständige Erstattung der Fahrtkosten erfolgt nach Vorlage der Fahrausweise in der Verwaltung.
- Die Auswertung des Projekts geschieht durch ein Monitoring unter den TeilnehmerInnen alle 3 Monate.
- Ggf. können im Rahmen des Pilotprojekts auch weitere Rahmenbedingungen festgelegt werden. (z.B. Einkommensparameter)
- Auf Basis dieser Ergebnisse kann ggf. ein zukünftiger und weiter reichender Ansatz für die kostenlose oder kostenreduzierte Nutzung des MVV für die Zukunft definiert werden.

Begründung:

Eines der obersten Ziele der Gemeinde Planegg muss die möglichst starke Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs innerhalb der Gemeinde sein. Prinzipiell kann dazu die Förderung der Nutzung des Busangebotes durch die Einwohner Planeggs innerhalb der Gemeindegrenzen anstatt der Nutzung des Autos ein schnell umsetzbares Mittel sein. Die entsprechende Infrastruktur ist ja schon vorhanden. Da sich der MVV aktuell wenig kooperativ in Bezug auf die Reduzierung der Fahrtkosten zeigt, sollte die Gemeinde Planegg daher eigene Erkenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf das Angebot eines kostenlosen bzw. -reduzierten MVV-Angebots sammeln. Dies ist am besten im Rahmen eines zeitlich und finanziell begrenzten Pilotprojekts erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen



(Sprecher der SPD Fraktion im Gemeinderat Planegg)